

3 Funktionskraft

insbesondere: Fachleiterin/Fachleiter, Fachbereichsleiterin/Fachbereichsleiter, Qualitätsbeauftragte/Qualitätsbeauftragter, Beauftragte/r für Ganzttag, für Inklusion oder für ein von der Schule festgelegtes Aufgabengebiet, Abteilungskordinatorin/Abteilungskordinator, Ausbildungsbereichsleiterin/Ausbildungsbereichsleiter, Oberstufenkordinatorin/Oberstufenkordinator, Leiterin/Leiter der Sekundarstufe I, Koordinatorin/Koordinator der Sekundarstufe I, Rektorin/Rektor als Leiterin/Leiter der Grundstufe an Integrierten Sekundarschulen oder Gemeinschaftsschulen, Konrektorin/Konrektor eines Grundschulteils einer Integrierten Sekundarschule oder Gemeinschaftsschule, Zweite Konrektorin/Zweiter Konrektor als Fachleiterin/Fachleiter an Grundschulen und Grundschulteilen für die Fächer Deutsch und Mathematik

Maßstab für die Bewertung der Leistungsmerkmale ist die jeweilige Aufgabenbeschreibung nach den Verwaltungsvorschriften über die einheitliche Gestaltung und Zuordnung von Aufgabenbereichen an öffentlichen Schulen des Landes Berlin (VV Zuordnung)

Bewertung der Leistungsmerkmale

Notenstufe	Bedeutung
1	eine Leistung, die die Anforderungen in herausragender Weise übertrifft
1-2	eine Leistung, die die Anforderungen überwiegend in herausragender Weise übertrifft
2	eine Leistung, die die Anforderungen deutlich übertrifft
2-3	eine Leistung, die die Anforderungen übertrifft
3	eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht
3-4	eine Leistung, die den Anforderungen weitgehend entspricht
4	eine Leistung, die den Anforderungen mit Einschränkungen noch entspricht
4-5	eine Leistung, die Mängel aufweist
5	eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht

Der Orientierungssatz der Leistungsmerkmale 3.9-3.16 entspricht der Bewertung mit der Notenstufe 3. Ein Abweichen ist zu begründen.

3.9	Planung und Organisation im Aufgabengebiet	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
	3: Die Funktionskraft übernimmt Verantwortung für die Umsetzung und Weiterentwicklung des Schulprogramms und für das Budget (sofern übertragen). Die Aufgaben werden transparent organisiert, koordiniert und ausgeführt.									
	Ergänzende Ausführungen:									

3.10	Fachliche Kompetenz im Aufgabengebiet	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
	3: Die Funktionskraft handelt rechtssicher, evaluiert und sichert die Qualität im Aufgabengebiet und im Unterricht. Sie kooperiert ziel- und ergebnisorientiert mit außerschulischen Partnern.									
	Ergänzende Ausführungen:									

3.11	Innovation im Aufgabengebiet	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
	3: Die Funktionskraft informiert sich regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und bringt neue erfolgsversprechende Erkenntnisse und Ideen in die Schulentwicklung ein.									
	Ergänzende Ausführungen:									

3.12	Führungshandeln im Aufgabengebiet	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
	3: Die Funktionskraft zeigt Verantwortungsbewusstsein und Rollenverständnis. Sie berücksichtigt Belastbarkeit, Leistungsfähigkeit und Entwicklungsmöglichkeiten der im Aufgabengebiet Handelnden. Die Funktionskraft wirkt aktiv auf die Gleichstellung von Männern und Frauen in der Beschäftigung und auf die Beseitigung bestehender Unterrepräsentanzen hin. Arbeitsprozesse steuert sie ziel- und ergebnisorientiert. Die Funktionskraft delegiert Arbeitsprozesse sachgemäß. Sofern übertragen, beurteilt sie Lehrkräfte dienstlich.									
	Ergänzende Ausführungen:									

3.13	Sozial-, Beratungs-, interkulturelle und inklusive Kompetenz	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
	3: Die Funktionskraft verfügt über die erforderliche Sozial-, Beratungs-, interkulturelle und inklusive Kompetenz. Sie agiert empathisch und tolerant und ist imstande, die in ihrem Aufgabengebiet Handelnden zu beraten. Sie ist kommunikativ, kritik- und konfliktfähig. Die Funktionskraft führt Gespräche ziel- und adressatenorientiert und verwendet Techniken der Moderation und Präsentation.									
	Ergänzende Ausführungen:									

3.14	Belastbarkeit	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
	3: Die Funktionskraft bewahrt in kritischen Situationen Ruhe und Übersicht und setzt in Belastungssituationen Prioritäten.									
	Ergänzende Ausführungen:									

3.15	Fortbildung im Aufgabengebiet	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
	3: Die Funktionskraft bildet sich regelmäßig in ihrem Aufgabengebiet fort und ist Multiplikator/in für die gewonnenen Erkenntnisse.									
	Ergänzende Ausführungen:									

3.16	Diversity-Kompetenz	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
	3: Die Funktionskraft nimmt die Vielfalt von Menschen (u.a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion, sexueller Identität) wahr, berücksichtigt diese in der Aufgabenwahrnehmung und pflegt einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang.									
	Ergänzende Ausführungen:									